

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Teubner, Frau Wollny und der Fraktion DIE GRÜNEN

Emissionen von Kohlenstoff-14 (C 14)

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Seit wann wird in der Bundesrepublik Deutschland in Atomkraftwerken die Emission von Kohlenstoff-14 (C 14) gemessen?
2. In wie vielen Atomkraftwerken wurde im Jahre 1988 die Emission von C 14 gemessen und mit welchen Ergebnissen?
3. Gibt es Atomkraftwerke, in denen die Emission von C 14 nicht gemessen wurde? Falls ja, warum nicht?
4. Welche Emissionen wurden von folgenden Atomkraftwerken seit Beginn der Messungen jährlich von C 14 über die Kaminluft abgegeben:
 - a) Obrigheim,
 - b) Würgassen,
 - c) Stade,
 - d) Biblis-A,
 - e) Brunsbüttel,
 - f) Philippsburg I,
 - g) Neckarwestheim I,
 - h) Ohu I,
 - i) Esenshamm,
 - j) Biblis-B,
 - k) Krümmel,
 - l) Mülheim-Kärlich,
 - m) Gundremmingen-B,
 - n) Gundremmingen-C,
 - o) Grohnde,
 - p) Grafenrheinfeld,
 - q) Brokdorf,
 - r) Philippsburg II?
5. Welche summierte Aktivität von 4.a) bis 4.r) ergibt sich für die Emissionen von C 14 unter Berücksichtigung der Halbwertzeit von 5 730 Jahren am Jahresende 1988?

6. Welche Ganzkörperaktivität resultiert aus den C 14-Ableitungen
a) in der Bundesrepublik Deutschland,
b) weltweit?

Bonn, den 21. Februar 1989

Frau Teubner

Frau Wollny

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Oesterle-Schwerin, Frau Dr. Vollmer und Fraktion